

Wann können Sie starten?

Der Studiengang Medieninformatik wird zum Wintersemester 2010 / 2011 neu geschaffen – weitere Information zur Kontaktaufnahme finden Sie unten.

Wo gibt es weitere Informationen?

Studienberatung Medieninformatik

Jederzeit per E-Mail:

studienberatung@medieninformatik.it

Sprechstunde und Fachstudienberatung:

Prof. Dr. Christian Wolff

Donnerstag, 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
Gebäude PT, Raum PT 3.0.44, Telefon: (0941) 943-3386
E-Mail: christian.wolff@sprachlit.uni-regensburg.de



Wer wir sind:

Professur für Medieninformatik

Prof. Dr. Christian Wolff

Raum PT 3.0.44, Telefon: (0941) 943-3386/-3387
E-Mail: christian.wolff@sprachlit.uni-regensburg.de

Manuel Burghardt, M.A.

Raum PT 3.0.68, Telefon: (0941) 943-3464
Studienberatung: Montag, 15 - 16 Uhr
E-Mail: manuel.burghardt@sprachlit.uni-regensburg.de

Tim Schneidermeier, M.A.

Raum PT 3.0.14, Telefon: (0941) 943-4958
E-Mail: tim.schneidermeier@sprachlit.uni-regensburg.de

Studiengangskordinatorin:

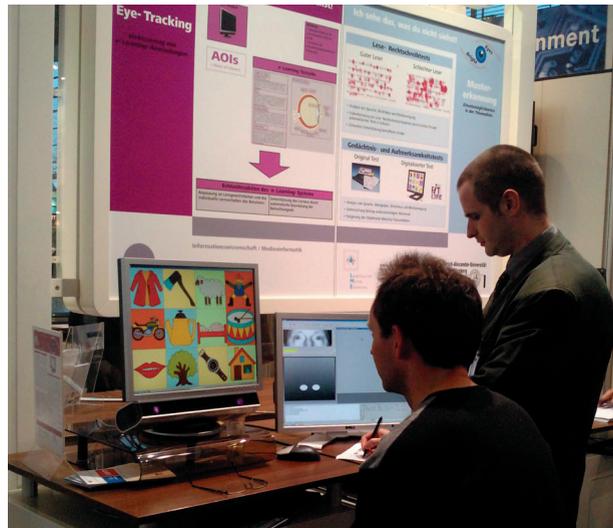
Katrin Hradetzky, M.A.

Raum PT 3.3.83, Telefon: (0941) 943-5097
Sprechstunden nach Vereinbarung
E-Mail: katrin.hradetzky@sprachlit.uni-regensburg.de

Sekretariat:

Ingrid Stitz

Raum: PT 3.0.41, Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8:30-11:30 Uhr
Telefon: +49 (0)941 943-3387 FAX: +49 (0)941 943-2429
E-Mail: ingrid.stitz@sprachlit.uni-regensburg.de



Projektpräsentation bright eyes auf der CeBIT 2010 in Hannover

Internetseite des Studiengangs:

<http://www.medieninformatik.it>

News und Aktuelles aus dem Institut:

<http://www-alab.uni-r.de/forum/>

Einen knappen Überblick zur Medieninformatik finden Sie unter:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Medieninformatik>

Impressum

Stand Mai 2010

Herausgeber

Professur für Medieninformatik; Prof. Dr. Christian Wolff

Gestaltung

Tim Schneidermeier und Christian Wolff, basierend auf einem Entwurf von www.2design.info

Titelbild

Chad Person, GestureWorks: Multitouch-Geste

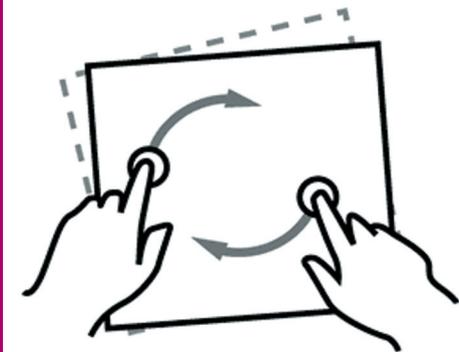
Rechtlicher Hinweis

Der Studiengang Medieninformatik befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase. Der erstmalige Start ist zum Wintersemester 2010 / 2011 vorgesehen. Die Angaben hier erfolgen vorbehaltlich der Genehmigung durch das BaySt-MWFK.

B.A.-Studiengang

Medieninformatik

Institut für Information
und Medien, Sprache
und Kultur (I:IMSK)



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR
SPRACH-, LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFTEN



Was ist Medieninformatik?

Medieninformatik ist derjenige Teilbereich der Informatik, der sich mit allen Aspekten der Erzeugung, Aufbereitung und Verarbeitung, Distribution, Präsentation und Nutzung digitaler Medien und der Gestaltung von multimedialen und multimodalen Informationssystemen befasst.

Ob man *Google*, *YouTube* oder mobile Endgeräte wie das *iPhone* betrachtet: In den vergangenen Jahren ist deutlich geworden, dass Informations- und Medientechnologie alle Lebensbereiche durchdringt. Das Studium der Medieninformatik vermittelt die Fähigkeiten und Kompetenzen, diesen Entwicklungsprozess mitgestalten zu können.

Medieninformatiker gestalten die digitale Arbeits- und Lebenswelt.

Was müssen Sie mitbringen?

Wir suchen Abiturentinnen und Abiturienten, die sich für die Konzeption, Gestaltung und Realisierung multimedialer interaktiver Systeme interessieren.

Dazu gehört ein prinzipielles Interesse an den grundlegenden Fragestellungen der angewandten Informatik. Es bestehen aber außer der allgemeinen Hochschulreife keine besonderen Anforderungen hinsichtlich der benötigten Vorkenntnisse.

Wie ist das Studium aufgebaut?

Der Studiengang Medieninformatik umfasst sechs Module, die sich in eine Einführungsphase (1. - 3. Semester) und eine Vertiefungsphase (3. - 6. Semester) gliedern:

Einführungsphase	Einführungsmodul	Mathematische Grundlagen	Praktische Informatik
Vertiefungsphase	Media Engineering	Usability und Mensch-Maschine-Interaktion	Angewandte Medieninformatik

Im Modul *Angewandte Informatik* können verschiedene Vertiefungsrichtungen belegt werden, u. a. Soziale Medien, Medienanalyse, Information Retrieval, Computergrafik, Sprachtechnologie oder intelligente Medien.

Welche Fächer können Sie kombinieren?

Medieninformatik wird in einem Bachelor-Studiengang angeboten, in dem man *zwei Hauptfächer* oder *ein Hauptfach und zwei Nebenfächer* studiert. Empfehlenswert sind innerhalb des Institutes für Information und Medien, Sprache und Kultur insbesondere folgende Kombinationen:

- *Medieninformatik* / Informationswissenschaft
- *Medieninformatik* / Medienwissenschaft
- *Medieninformatik* / Allg. u. vergl. Sprachwissenschaft
- *Medieninformatik* / Vergleichende Kulturwissenschaft

Daneben kann Medieninformatik mit allen weiteren geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern kombiniert werden.

Im Ausland studieren?

Für die Fächerkombination Informationswissenschaft / Medieninformatik ist ab dem WS 2010 / 2011 ein vierjähriger internationaler *Bachelor of Science* mit einem integrierten Auslandsjahr geplant. Dabei verbringen Studierende das zweite Studienjahr an einer ausländischen Partnerhochschule.



Bild von Flickr/Autor: Frau Bob

Woran wird geforscht?

Zu den Forschungsfeldern der Regensburger Medieninformatik gehören Themen wie

- Informationsinteraktion im Alltag
- Innovative Interaktionstechniken wie z. B. Blickanalyse und Blickinteraktion (*eye tracking*)
- Online-Werbung und angewandte Werbeforschung
- Analyse und Gestaltung von *Social Software* / *Social Media*
- Multimedia und Software Engineering

Durch praxisorientierte Kurse und zahlreiche Industriekooperationen ist schon während des Studiums der Einblick sowohl in laufende Forschungsarbeit als auch in typische Berufsfelder für Medieninformatiker gegeben.



Warum in Regensburg studieren?

Regensburg: Das „mittelalterliche Weltwunder“, die „nördlichste Stadt Italiens“, die von der UNESCO ausgezeichnete Welterbestadt verbindet Flair, hohe Lebensqualität und ein vielfältiges Kulturangebot.

Der Raum Regensburg ist zudem eine der wirtschaftlich dynamischsten Regionen in ganz Europa. Im Bereich der Informationstechnologie finden sich hier hervorragende Beschäftigungsmöglichkeiten.

Wie sind die Berufsaussichten?

In der Informations- und Medientechnologie als einem Kernbereich der digitalen Wissensgesellschaft herrscht auch mittel- und langfristig ein großer Bedarf an qualifiziertem und akademisch ausgebildetem Fachpersonal.